

Die zweite Skifreizeit (02.-08. Januar 2005)

Endlich war es soweit. Am ersten Sonntag im Neuen Jahr konnten wir unsere Koffer packen und in die schöne Schweiz reisen. Das Ziel: Misanenga / Obersaxen einige Kilometer hinter Chur.

Erwartungsvoll und kamen wir in Misanenga an.



Wir bezogen unsere Zimmer und in der Zwischenzeit zauberten unsere beiden kulinarischen Mitarbeiter, Heike und Tobias



Sommerfeld ein stärkendes Menü auf den Tisch.

Thema, als roter Faden, waren die Gedanken und Ausführungen von Dietrich Bonhoeffer „gemeinsam leben“. Viele Aussagen vor über 60 Jahren geschrieben, sind immer noch Top – aktuell

Nach der geistlichen Einführung durch unseren Freizeitpfarrer Dr. Knauß, hielt es einige nicht mehr auf ihren Sitzen: Nächtliches Schlittenfahren war angesagt – mit der Folge: Gleich am ersten Abend musste der Erste ins Krankenhaus eingeliefert werden: Arm gebrochen!

Das Wetter war traumhaft. Jeden Tag strahlender Sonnenschein. Die majestätische Bergwelt begeisterte jeden Tag aufs Neue. Die Stimmung und die Gemeinschaft unter den Teilnehmern war entsprechend.

Da die Piste gleich hinter der Haustüre begann brauchte man nur die Bretter anzuschlappen und los ging's...



Auch die Langläufer, angeführt von der Familie Kratzat, kamen auf ihre Kosten – auch wenn einige dieser Gilde im Laufe der Woche abtrünnig wurden und die Abfahrtbretter vorzogen.

Abends wurde das Haus zum Casino – In jeder Ecke ein anderer Spieltisch. Besonders die jugendlichen Risikospieler zeigten enorme Ausdauer.

Eines Morgens staunten die schlaftrunkenen Mädchen nicht schlecht, als Ihr Zimmer offen stand und sogar die Zimmertüre fehlte. Die Übeltäter waren schnell ermittelt und sehr feucht aus dem Tiefschlaf gerissen ...

Mit viel Spaß, gemeinsamem Spiel und anderen Aktivitäten kamen wir dem Motto unsrer Freizeit „Gemeinsames Leben“ ein ganzes Stück näher.

Mit diesen Worten, auch ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle, die zu dem Gelingen beigetragen haben, insbesondere den Organisatoren Horst und Annette Pfefferle mit ihren Kindern



Wir freuen uns schon auf die Freizeit 2006!

Heiner Gutwein

